

127. Dornhofen, Herrschaft.

1. a) Weinfechsungseinlage 1700. V 36.
b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 199.
2. Stiftregister:
 - a) 1670 (Fragment). A. Freiberg 20a/44b.
 - b) 1730, 1747, 1748. Laa.A., Stiftregister 6/78—80.
3. Urbare:
 - a) 1746 April 18, Graz: Verkaufsurbar für Ladislaus von Kholonitsch. A. Freiberg 20 a/45, 1.
 - b) 1755 Juni 20, Freiberg: Rektifikationsurbar. A. Freiberg 20 a/45, 2.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extr. 1747, Stiftregister 1748 und Subrep.Tab. 1755. G H 22.
5. Grundbücher:
 - a) Mit allen Ämtern wie unter b—e.
 1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 9. c. 1770.
 2. Supplement-Band: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 10.
 - b) Amt G f a n g e n OG. Großau bei Gleisdorf (U 1—89).
 1. U 1—32³/₄.: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 11. Abg. um 1885.
 2. U 32⁴/₅.—89¹²/₁₃.: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 218. Abg. um 1885.
 3. Supplement-Band bis U 38: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 13. (V)
 - c) Ämter W i n t e r d o r f (U 90—122) und B r o d e r s d o r f (U 123—167).
 1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 12. (II) Abg. um 1885.
 - d) Ämter V o l k e r s d o r f (U 168—197) und K o t z e r s d o r f (U 198—212).
 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 44. Abg. um 1885.
 2. Extrakte U 177¹/₃, 180⁴/₅.—180⁶/₇.: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 46.
 - e) Dominikalamt P u r g s t a l l bei Eggersdorf (DoU 1—33).
 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 45. Abg. um 1885.
 - f) Dominikalamt H ö f l i n g (DoU 1—40).
 1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 10. c. 1770.
 2. Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 45. Abg. um 1885.
 - g) Bergämter G f a n g e n (BU 1—51), V o l k e r s d o r f (BU 52—98) und W i n t e r d o r f (BU 99—100).
 1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 14. c. 1770.
 2. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 15. (I) Abg. um 1885.
 3. Extrakte BU 52—98: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 46.

Inhaltsübersicht:

Unter 2a (teilweise fragmentarisch): Untertanen in der Pfarre St. Margarethen a. d. Raab (später Amt Gfangen), Amt Winterdorf (1542 unter Gült des Hanns Drächsler), Untertanen zu Brodersdorf, Stuhlsdorf, Volkersdorf, „Am Egg“ und Greith OG. Purgstall bei Eggersdorf (alle vorher zum Gute Purgstall bei Eggersdorf gehörig), Untertanen zu Kotzersdorf, Semriach, in den Pfarren Ilz und Pischelsdorf sowie zu Nägelsdorf und Dirnbach, in der Pfarre Straden, zu Krobathen und Schrötten bei Deutsch Goritz. (Bezüglich der von Maria Eusebia

Galler an Maria Eleonora von Prankh verkauften Untertanen in der Pfarre Straden (28 U 6 β) vgl. Gültaufsandung 20/344 f. 206, 1700.

Siehe auch die Gültaufsandungen 67/1356 f. 43' mit der Ansatzurkunde für Hanns Jakob Dräxl auf den Dorn- oder Plumberhof, 1602, 104/1974 f. 10 und 87/1674 f. 14: Umschreibung dieser mit 2 U 7 β 10 J beansagten Gült bei Eggersdorf von Maria von Wilfersdorf geb. Staiger auf Hanns Jakob Dräxl, 1606 bzw. 1610, 10/175 f. 52: Umschreibung der Gült des Hanns Jakob Dräxl auf Katharina Dräxl, 1613, 14/235 f. 23: Umschreibung auf ihren Gemahl Gottfridt von Falbenhaupt, 1624, und f. 43: Umschreibung auf Maria Rosina Isabella Katzianer, 1662, 20/344 f. 244: Umschreibung von Maria Eusebia Galler auf Maria Eleonora von Stauropeiß (74 U 7 β 24 J), 1719, 87/1677 f. 74: Umschreibung auf Ferdinand Joseph von Prankh, 1733, und 64/1295 f. 371: Umschreibung auf Ladislaus von Kollonitsch, 1746.

Unter 2b—5:

Ämter: Ab 1730: Gfangen (U 1—89) mit Gfangen¹⁾ (1—3), Untergroßbau²⁾ (4—9), Unter- und Oberrnitscha (10—18), Kaltenbrunn (19—25), Rettenbach OG. Oberrettenbach (25—28), Dirngreith³⁾ (29—38), Keuschler zu Untergroßbau (39—46), Keuschler und Überländ zu Oberrnitscha (47—52 und 53—59), Keuschler und Überländ zu Kaltenbrunn (60—71) und Dirnreith (72—86) und Überländ bei Gleisdorf (87—89).

In 1730 gesondert auch Überländ zu Bernau⁴⁾ OG. Frößaugraben.

Winterdorf (U 90—122) mit St. Ruprecht an der Raab (90—99), Wollsdorfereck (100—105) und zinsbarem Bergrecht (106—122).

In 1730 gesondert Keuschler zu Winterdorf und Überländ zu St. Ruprecht an der Raab.

Brodersdorf (U 123—167) mit Brodersdorf⁵⁾ (123—141), Keuschlern (142—160) und zinsbarem Bergrecht in Brodingberg⁶⁾ (161—167).

In 1730 noch gesondert Gleisdorf und Überländ.

Volkersdorf (U 168—197) mit Volkersdorf (168—176), Am Egg (177—178), Greith OG. Purgstall bei Eggersdorf (179—182) und Keuschlern (183—197).

Kotzersdorf⁷⁾ (U 198—212) mit Kotzersdorf (198—206) und Keuschlern (207—212).

Dominikalamt Purgstall bei Eggersdorf (DoU 1—33) mit Brodersdorf und Volkersdorf.

In 1730 noch gesondert mit zinsbarem Bergrecht in den Pfarren St. Ruprecht an der Raab, Pischelsdorf und Eggersdorf und am Brodingberg.

Nur unter 5 f: Dominikalamt Höfling.

Unter 1—5:

Bergämter: Ab 1700: Gfangen (BU 1—51) mit Unter- und Oberkaltenbrunnerberg (1—31 und 32—51).

Volkersdorf (BU 52—98) mit Gumpersberg⁸⁾ (52—61), Mitterprellerberg⁹⁾ (62—82) und Unterprellerberg (83—98).

Winterdorf (BU 99—100). (Nicht in 1746).

Bezüglich des seit 1824 zur Herrschaft Dornhofen gehörigen Bergamtes Runtzen (Runeč) siehe unter Herrschaft Freiberg.

Sonstiges:

Nur in 1746 (3 a): Schloß Dornhofen, Mühle zu Eggersdorf, Gärten, Wiesen, Wälder, Äcker, Bluembesuech, Teiche, Fischwasser, Zehenter, Burgfried, Wildbann, Berainung der Reißgejaider im Amt Gfangen und zu Dirnreith, Gfanglerischer Wildbann und Reißgejaid, Wildbann in der Pfarre St. Margarethen an der Raab, Zins- und Marchfutterhafer und Hirsezehent.

1) Gfangl. — 2) Groöa, Grassa, Unter-. — 3) Diernreith, Dürnreit. — 4) Pernau. — 5) Protersdorf. — 6) Protingerbergen. — 7) Kotzenstorf. — 8) Gumpreßberg. — 9) Predal, Mitter-, Unter-.

Dornsbergerhof in St. Leonhard SG. Graz siehe unter Graz, Gülden.

128. Drächsler, Gült des Hanns —.

1. Anlage des Wertes 1542. — Partikular-Einlage 1543.

Gülschätzung 1542 5/46a.

Untertanen zu Winterdorf und Oberländ.

129. Dräxel, Gült des Erasm —.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 18.

Untertanen zu Gaishorn und Mautern. — Vgl. Gültaufsandung 10/175 f. 52, 1613 (Teilung der Gült nach Hanns Jakob Dräxel).

130. Drikopfische Gült.

1. Leibsteuer 1527 (N. Drikopfs Erben, eingelegt von dem Gerhaben Sigmund, Hammerschmied zu Mautern). Nr. 66.

2. Anlage des Wertes 1542 (Rueprecht Drikopf). — Neue Einlage, auch über die Gült der Margaretha Oberleitner. (Diese siehe auch unter eigener Aufnahme). Gülschätzung 1542 5/49.

Mit Untertanen im Ennstal, 1542 auch Ansitz Pörlschwaig.

131. Dürnberg OG. Seckau, Gut.

Mit den Moshardtischen Gülden. Siehe auch unter Stift Seckau.

1. Urbare:

a) 1711 März 27, Judenburg: Urbar über die von Johann Sigmund Zachan Moritz Anton von Moshardt verkauften kucheleigenen Untertanen (Amt Kuchelegen U 1—12). A. Liechtenstein 6/212a.

b) 1753 Oktober 19, Graz: Urbar über die zur Herrschaft Farrach gehörigen, von den Moshardtischen Komungülden erkaufte Untertanen (Weißkirchnerische Komungülden U 1—34). A. Eppenstein 4/22.

2. Theresianischer Kataster:

a) Gut Dürnberg. Mit Stiftreg.-Extr. 1747 und Subrep.Tab. der nach dem Abverkauf an das Domstift Seckau beim Gute Dürnberg verbliebenen Untertanen 1753. J H 11.